



B l i t z l i c h t

Dezember 2010

Aktuelle Informationen des BTB Hessen

Inhalt:

- **BTB Hessen mit neuer Leitung**
- **Stellenbewirtschaftung – keine Lobby**

BTB Hessen mit neuer Leitung

Wie berichtet fand Ende Oktober in Gießen-Wieseck der 13. Landesgewerkschaftstag des BTB Hessen statt. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden die zuvor in den Fachgruppen gewählten Vertreter für den Landesvorstand benannt.

Am 22. November fand nunmehr in der Geschäftsstelle des dbb Hessen in Frankfurt am Main die konstituierende Sitzung des neuen Landesvorstandes statt. Zunächst wurde ausführlich über den Verlauf des Landesgewerkschaftstages und die Mitgliederversammlung debattiert. Enttäuscht zeigten sich die Vertreter über die äußerst mangelhafte Beteiligung aus den Reihen der Mitglieder. Hier konnte jedoch sehr schnell „Licht ins Dunkel“ gebracht werden. So erhalten die Mitglieder nicht wie in früheren Jahren gewohnte Praxis für den Gewerkschaftstag einschließlich der Mitgliederversammlung eine komplette Dienstbefreiung sondern von Seiten der Dienstherrschaft werden nur noch entsprechende Stunden gewährt. Zwar hat man mit Gießen schon einen Tagungsort gewählt, der aus allen hessischen Regionen verkehrstechnisch gut zu erreichen ist, doch schwindet bei einer derartigen Praxis die Bereitschaft zur Teilnahme dramatisch. Dieser Thematik wird sich der Landesvorstand rasch zuwenden müssen. Erste Kontakte zum dbb Hessen gab es dies betreffend bereits.

Aber auch der rasante Mitgliederschwund bedingt durch ausgebliebene Einstellungen und die Reform gar mancher Verwaltungen machen es einem Verband wie dem BTB Hessen nicht gerade leicht, neue insbesondere junge interessierte und engagierte Mitglieder zu gewinnen. Hier wurde die im Rahmen des Gewerkschaftstages angelaufene Aktion mit den Türanhängern nochmals lobend aufgegriffen.

Einig war man auch darüber, dass man hinsichtlich des Festvortrages mit dem Vertreter des Vertreters leider nur hingehalten worden sei. Der Leiter der Abteilung Dienstrecht

Ministerialdirigent Günter Kunz, der, und dies spricht für ihn, mit absoluter Kompetenz und ruhiger sonorer Stimme die allerdings durch Mediatoren-Bericht und politische Verlautbarungen bereits hinlänglich bekannten Elemente der ausstehenden Reform sachorientiert darlegte, ließ keine Akzente, die man gerne gehört hätte, erkennen. Die Kunst bestand darin, in den ca. eineinhalbstündigen Ausführungen die Verschlechterungen, weil die Reform unterm Strich ja haushalterisch keine Mehrbelastungen bringen soll, dennoch als „Highlights“ an den Mann bzw. an die Frau zu bringen. Nun auch hier wird sich der neue Landesvorstand weiter wie bisher aktiv einbringen müssen, um schlimmeres zu verhindern.

Im Mittelpunkt der Sitzung stand aber schließlich die Neuwahl der Landesleitung des BTB Hessen. Der nunmehr seit 1995 amtierende Vorsitzende Wolfgang M. Wagner, der im vergangenen Jahr aus dem aktiven Dienst im Hessischen Wirtschaftsministerium ausgeschieden ist, wurde nunmehr auch an der Spitze des naturwissenschaftlich-technischen Fachverbandes durch einen jüngeren Kollegen abgelöst. Dr. Detmar Lehmann, Vorsitzender der Fachgruppe Lebensmittelchemie wurde mit überwältigender Mehrheit zum neuen Vorsitzenden des BTB Hessen gewählt.



Nach seiner Wahl zum neuen Landesvorsitzenden verabschiedet Dr. Detmar Lehmann seinen langjährigen Vorgänger Wolfgang M. Wagner mit einem kleinen Präsent.

Dr. Lehmann, ist in dem BTB kein unbekannter, da er doch bereits seit zwei Jahren auch dem Bundesverband der Lebensmittelchemiker vorsteht. Als gleichberechtigte Stellvertreter des Vorsitzenden wurden Norbert Trautmann und Christof Weier bestätigt. Neu in die Runde im Landesvorstand gekommen ist der neue Vorsitzende der Fachgruppe Vermessung und Landentwicklung Frank Winkelmeier. Auch er wurde zum gleichberechtigten, stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der Kollege Wilfried Schaab wurde im Amt des Schatzmeisters bestätigt, ebenso auch Jürgen Szablewski als Geschäftsführer.

Der neue Landesvorsitzende dankte seinem Vorgänger und überreichte ihm ein kleines Präsent. Desgleichen wurde den aus dem Landesvorstand ausgeschiedenen Mitgliedern, die zu dieser Sitzung nochmals geladen waren, für ihr Engagement gedankt. Anwesend waren die Kollegen Peter Kassebeer und Bernhard Gaub, die mit einem Präsent bedacht werden konnten. Der Kollegin Haas wie auch die Kollegen Mader, Lemp und Moch erhalten die ihnen zugedachten Würdigungen über die Fachgruppen.

Zu seiner ersten Arbeitssitzung wird der Landesvorstand zu Beginn des neuen Jahres zusammenkommen.

Stellenbewirtschaftung – keine Lobby

Mehr Transparenz hinsichtlich der Bewirtschaftung der technischen Stellen, mit dieser Forderung stand und steht der BTB Hessen seit Dezember 2008 in regem Kontakt mit dem Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport.

Nach nunmehr zwei Jahren intensiver Gespräche und reichlichem Schriftverkehr ist zu bilanzieren, dass dem technisch-naturwissenschaftlichen Personal nicht nur die angemessene Reputation sondern auch jegliche Lobby im Bereich der Verwaltung fehlt. So teilte der damalige Innenminister der Landesleitung bereits im Jahr 2009 mit, dass aus seiner Sicht eine Gleichbehandlung aller Bediensteten bei der Entscheidung über Beförderungen nach den ausschließlichen Kriterien der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung zwingend geboten sei.

Diese Haltung bekräftigt nunmehr der neue Innenminister in seinem Schreiben vom 23. November 2010. Hierin stellt er auch unmissverständlich klar, dass die von Seiten des BTB Hessen auszugsweise vorgelegten Stellenpläne das Bild vor der Umressortierung widerspiegeln. Nach Übertragung der Dienstaufsicht auf das Innenministerium seien die Stellenpläne der Fachressorts im Haushalt 2005 in den Stellenplänen der Regierungspräsidien aufgegangen. In welcher Form die Stellenwertigkeiten, wie aus den Stellenplänen 2003 zu ersehen, dem fachtechnischen Personal vorbehalten waren, nunmehr auch im Rahmen von Beförderungen zu Verfügung stehen, wird seitens des Innenministers geflissentlich übergangen.

Vielmehr findet es der Minister erwähnenswert, dass aufgrund der Aktivitäten des BTB, die Thematik auch mit dem Vorsitzenden des Hauptpersonalrates des Innenministeriums erörtert wurde und dieser hierzu seine Verwunderung zum Ausdruck gebracht habe. Angemerkt sei hier, dass der BTB Hessen zu keinem Zeitpunkt von einer „bestehenden Benachteiligung der Techniker bei den Regierungspräsidien“ gesprochen hat. Aber gerade die bevorzugte Wortwahl des Innenministers zeigt, dass den nach § 26 Bundesbesoldungsgesetz berechtigten Anliegen der Ingenieure und Techniker nicht die gebotene Akzeptanz zuteil wird. Vereinfacht ausgedrückt bedeutet dies, dass der Stellenkegel der technischen Stellen ein anderer ist, als der für den nichttechnischen Dienst. Leider scheint auch hier das sehr verbreitete, auf Quantität ausgerichtete Denkschema in vielen Köpfen vorhanden zu sein. Fachliche Kompetenz einer vergleichsweise kleinen Gruppe scheint dabei selbstverständlich zu sein. Eine Traumwelt, die ihres Gleichen sucht.

Mal sehen wie sich dies in den nächsten Jahren entwickelt, die Industrie reagiert schon und bemüht sich um kluge Köpfe. Bleibt zu hoffen, dass den politischen Entscheidungsträgern die Augen aufgehen, damit Sie ihren Blick wieder klar und rechtzeitig auf die gesellschaftlich wichtigen Dinge richten können. Es braucht beispielsweise kein weiteres Bad Reichenhall (Einsturz der Eissporthalle), oder Köln (Unglück beim U-Bahnbau)! Auch wir in der Landesverwaltung brauchen technisch kompetentes, engagiertes und motiviertes Fachpersonal. Aus diesem Grunde wird sich der BTB Hessen weiter für die Interessen von Technikern und Ingenieuren im öffentlichen Dienst verwenden.

Mitglieder werben - Mitglied werden!

Türanhänger

Anfordern bei der BTB Geschäftsstelle



Weihnachten

von Annegret Kronenberg

Es war dunkel,
als die Hirten auf dem Felde waren,
dunkel und trostlos.

Es war dunkel
für alle, die am Rande der
Gesellschaft lebten,
abseits standen,
dunkel und hoffnungslos.

Es wurde hell,
als der Engel den Hirten
die "Frohe Botschaft" verkündete.

Es wurde hell,
als der Stern über Bethlehem
stand.

Es wurde hell,
es rührte sich etwas bei allen,
die in dem kleinen Kind
den Retter erkannten.

Wenn wir in den nächsten Tagen
an der Krippe stehen,
möge dieses Licht auch
unsere Herzen erhellen
und uns Hoffnung und Frieden
schenken

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Weihnachtsfest 2010 wünschen wir Ihnen glänzende Augenblicke, schöne Erinnerungen an das vergangene Jahr und Freude auf das kommende.

Als Mitglied des BTB Hessen ist Ihnen eine starke Vertretung Ihrer Interessen ebenso sicher wie die kompetente Hilfe bei Fragen am Arbeitsplatz. Die Kolleginnen und Kollegen des BTB Hessen kennen diese Fragen, die sich in der technisch-naturwissenschaftlichen Verwaltung ergeben, da sie selbst dort arbeiten. Rechtsberatung und Rechtsschutz durch Spezialisten, Informationen und Seminarangebote sind weitere Leistungen, an denen Sie als Mitglied partizipieren. Auch sind Sie sicher nach Tarif bezahlt zu werden. Dafür sorgt die dbb tarifunion, der tarifpolitische Dachverband des BTB. Dbb tarifunion und BTB zusammen bieten beides: individuelle, praxisbezogene Hilfe und Unterstützung im beruflichen Alltag genau so wie eine konsequente, kämpferische Interessenvertretung auf höchster Ebene.



HESSEN

- **konsequent**
- **kompetent**
- **kollegial**

Sprechen Sie unsere Obleute in Ihren Dienststellen vor Ort an, sie helfen und beraten gerne.

www.btb-hessen.de

Herausgeber:

BTB Hessen Gewerkschaft Technik und Naturwissenschaft im DBB - Beamtenbund und Tarifunion

Am Vogelanger 20 a, 64572 Büttelborn E-Mail: mail@btb-hessen.de

Verantwortlich: Landesvorsitzender Dr. Detmar Lehmann